

Hans Klinner
- Vorsitzender -



Seniorenrat der Stadt Langenzenn
Hans Klinner, Wiesenweg 9, 90579 Langenzenn

An
Herrn Landrat Bernd Obst
c/o. Landratsamt
Im Pinderpark 2

90513 Zirndorf

Wiesenweg 9
90579 Langenzenn
Tel.: 09101/703-630 (Büro)
e-mail: seniorenrat@langenzenn.net

<https://www.seniorenrat-langenzenn.de/aktuelles.html>

Bankverbindung: IBAN DE79 7625 0000 0040 0653 44
Kontoinh. Stadt LGZ - Verwendungszweck Spende Seniorenrat

30. März 2024

Offener Brief

Der ganze Landkreis Fürth in einer gemeinsamen Preisstufe 2 im VGN

Sehr geehrter Herr Landrat,

Seniorenräte aus dem Landkreis Fürth – allen voran der Langenzenner Seniorenrat - haben sich in den letzten Jahren massiv dafür eingesetzt, dass der öffentliche Nahverkehr für Senioren in unserer Region erschwinglich bleibt, trotz ständig steigender Preise.

Dies halten wir nach wie vor für eine gesamtgesellschaftlich sehr wichtige Aufgabe, um die Mobilität und damit auch die Lebensqualität und die Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe für unsere Bevölkerung bis ins höhere Alter zu erhalten.

So hatten wir z.B. für ein einheitliches Seniorentagesticket für 5 € im VGN-Gesamtraum plädiert, u.a. auch um dem Tarifschub aktiv zu begegnen. Unsere verschiedenen Vorschläge wurden vom Landkreis bislang immer wieder abgelehnt bzw. nicht weiterverfolgt.

Die Gesamt-Entwicklung im ÖPNV zeigt, dass sich für viele Nutzergruppen inzwischen gute Angebote eingestellt haben. Deutschland-Ticket, Firmen-Abo, Schüler, Studenten, Azubis, Tagesticket solo, etc.

In vielen deutschen Verkehrsverbünden ist ein vergünstigtes Seniorenticket der Normalfall.

Anders bei uns im VGN. Hier wird meist mit der Mobicard argumentiert. Diese ist jedoch – wie fast alle eben genannten Angebote – nur interessant für Vielfahrer.

Der gelegentliche Nutzer, wie der Senior der zum Facharzt nach Fürth oder Nürnberg muss, oder einen Krankenhaus-Besuch vornimmt, oder mal zum Einkaufen in die Stadt Fürth fährt, hat davon nichts. Für ihn bleiben die Preise einfach enorm hoch.

Dazu kommt die massive Zweiteilung im Landkreis. So zahlt man von Raindorf nach Fürth **3,00 € für eine Einzelfahrt** und für ein **Tagesticket 6,40 €**.

Die Fahrt vom 3 km entfernten Langenzenn nach Fürth kostet dagegen bereits **einfach 5,90 €**, hin und zurück damit 11,80 € und als **Tagesticket 15,10 €**. Dies steht u.E. in keinem vernünftigen Verhältnis.

Um noch ein zweites Beispiel zu nennen:

Von Wilhermsdorf nach Fürth sind **7,30 € für eine Einzelfahrt** fällig und für das **Tagesticket 19,80 €**.

Wir erkennen an, dass der Landkreis in den letzten Jahren eine Tarifreform finanziert hat, die allen Bewohnern von Oberasbach-Stein-Zirndorf einen günstigeren Tarif beschert hat (Preisstufe K, A, B mit 2,00 € bzw. 3,00 € pro Einzelfahrt). Seit 2019 zahlt der Landkreis dafür jährlich ca. 500.000 €. Diese Summe wird auch von den Bürgern des westlichen Landkreises mit finanziert.

Um diesen übermächtigen Nachteil für die Landkreis-Bewohner im Westen zu beseitigen, schlagen wir vor, zukünftig in die Preisstufe 2 den gesamten Landkreis miteinzubeziehen.

Damit würde auch für die Gelegenheitsfahrer – und damit auch für die Senioren – eine praktikable Möglichkeit für einen leistbaren ÖPNV-Fahrpreis geschaffen.

Wir bitten dies Forderung in den politischen Gremien weiter zu beraten und baldmöglichst umzusetzen. Wir wollen abschließend noch darauf hinweisen, dass die neu geplante egon-Variante hier u.E. keine Lösung darstellt, sondern das Abhängen der Seniorengeneration noch weiter forciert.

Es ist noch immer so, dass eine Vielzahl von älteren Menschen - wenn überhaupt - nur minimale Funktionen eines Smartphone zu nutzen in der Lage ist.

Die Arbeitsgemeinschaft der Seniorenvertretungen im Landkreis hat sich in ihrer letzten Sitzung auf Initiative des Langenzenner Seniorenrates wieder mit diesem Thema befasst und die dargestellte Position mit übergroßer Mehrheit (1 Gegenstimme) beschlossen.

Über eine zeitnahe Rückmeldung würden wir uns freuen, und stehen natürlich gerne für weiterführende Gespräche bereit.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans Kliner
Vorsitzender des Langenzenner Seniorenrates

gez. Helmut Tichy
i. A. der Sprecher der AG
der Landkreis-Seniorenräte
Vorsitzender des Seniorenbeirats
Markt Wilhermsdorf

